

# kontur 28

Kunst und Design in der Region

MÜNSTERLAND  
EDITION



Herbst 2022 5 €



## Ludger Hinse

Licht, Kraft und Hosenträger

## Droste Digital

Annettes Handschriften in Szene gesetzt

## Paste Up History!

KunstRadroute zum Street-Art-Projekt



Das „Frustr Fest“ der Klasse  
Nicoline van Harskamp im Innenhof  
der Kunstakademie.  
Bei Franzi im Festival Kiosk gab es  
Nahrung für Leib und Seele.



soziales Gefüge eine wichtige Rolle. In einen „kühlenden blauen Pool voller Bilder“, versehen mit Einstiegshilfen, aufblasbaren Fauteuils und einer Palme, hatte sich der Raum der Klasse Cornelius Völker verwandelt, und die „fvlmklasse“ von Andreas Köpnick gab mit drei Filmprogrammen umfassenden Einblick in „dramaturgisch ausformulierte, experimentell offene und intermedial grenzwertige“ Videoarbeiten aus den letzten zwei Jahren.

Rundgang-Premiere feiert die Malerei-Klasse von Marieta Chirulescu, die im vergangenen Jahr die Nachfolge von Klaus Merkel angetreten hatte. Da die neue Klasse noch klein ist, legten sie den Fokus auf Werke, die in den letzten zwei Semestern entstanden sind. Zum letzten Mal präsentierte sich die Klasse von Prof. Daniele Buetti, da dieser seine Lehrtätigkeit beendet. Unter dem Motto „Wir haben aufgeräumt“ war ein total weißer, leerer Raum zu sehen, zu dem von den Studierenden eine Inventarliste erfasst worden war mit allem, was ihn zuvor ausgemacht hatte.

*Ingrid Mende*

[www.kunstakademie-muenster.de](http://www.kunstakademie-muenster.de)

### 50 Jahre Kunstakademie Münster

Als Anfang der 1970er Jahre gut 800 Kunsterzieher im Land NRW fehlten und es u.a. wegen Joseph Beuys ab 1971 zu einem rapiden Anstieg der Studierendenzahlen an der Kunstakademie Düsseldorf gekommen war, nahm im Januar 1972 das „Institut für Kunsterzieher der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf“ in Münster mit 35 Studierenden seinen Lehrbetrieb auf. Von Beginn an stand aber die Idee im Raum, dass der weitere Weg in Richtung einer eigenständigen Akademie gehen sollte. Maßgeblich verfolgt und unterstützt wurde sie u.a. vom Gründungsleiter des Instituts, Prof. Udo Scheel, von Prof. Karl Otto Götz als prominentem Professor der Kunstakademie Düsseldorf (KAD), Prof. Rolf Sackenheim (1972-1976 stellv. Direktor der KAD) und vor allem auch von Prof. Norbert Kricke (ab 1972 Direktor der KAD), der sich von Beginn seiner Amtszeit mit Nachdruck für die **Selbstständigkeit einsetzte. 1987 wurde aus dem Institut schließlich die eigenständige Kunstakademie Münster.**



© Sophie Mitchell Photography



Michael Pinsky

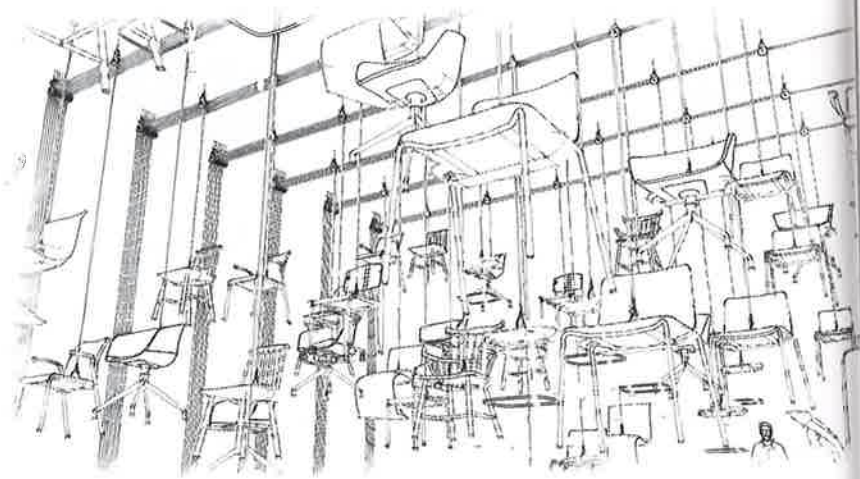
## Bis zum letzten Gebot

Das Thema Nachhaltigkeit bestimmt unser Leben. Doch häufig empfinden wir es eher als Überforderung denn als Motivation, da es Fragen nach sich zieht, wie, ob wir überhaupt etwas bewirken können oder welche Schritte sinnvoll wären. An diesem Punkt setzt der britische Künstler Michael Pinsky mit seiner prozessualen Installation „The final bid“ an, die er erstmals vom 30. Oktober bis 26. Februar 2023 in der Draiflessen Collection in Mettingen realisieren wird.

Der größte Anteil unseres durchschnittlichen Treibhausgasausstoßes in Deutschland entfällt – mit circa vier Tonnen – auf den Konsum von Dingen wie Möbel, Kleidung oder Geräten. Daher lädt Pinsky auf spielerische Art und Weise die Menschen ein, aktiv zu werden und in einer symbolischen Aktion den nicht abreißen Strom neuer Waren zu durchbrechen.

Beispielhaft hat er sich dabei für das ikonische Objekt des Stuhles entschieden. Jeder Mensch braucht einen, besitzt aber meistens viele. Anstatt immer neue Stühle zu kaufen und somit weitere Ressourcen zu verbrauchen, sollten bereits vorhandene und gebrauchte Exemplare wiederverwendet werden. Dafür verwandelt Pinsky das Museum in eine Verkaufsplattform und ruft dazu auf, nicht mehr benötigte Stühle ins Museum zu bringen. Auf der Ausstellungsfläche werden sie Teil einer Installation, die durch einen Auktionsprozess in Bewegung versetzt wird. Im Zusammenspiel der Gebote entsteht ein sich ständig veränderndes skulpturales Ensemble, das sich am Ende wieder auflöst.

„The final bid“ spielt mit der Idee des Sammelns von Artefakten und der Aufwertung, die sie gewinnen, wenn sie in einen musealen Kontext gestellt werden. Während einige der Stühle eine besondere sentimentale Bedeutung haben mögen, sind sie im Allgemeinen von geringem kommerziellen Wert. In der Tradition des Ready-made werden sie für einen Moment aus ihrer funktionalen Verwendung gerissen und zu einer Skulptur, die betrachtet werden soll, anstatt nur Möbelstücke zu sein, auf denen man sitzt. Nach dem Kauf kehren sie jedoch zu ihrer früheren Verwendung zurück. Michael Pinsky ist ein britischer Künstler, dessen internationale Projekte den Status quo in Bezug auf Klimawandel,



Concept Sketch, 2022 Skizzen © Michael Pinsky, Courtesy the artist

Stadtgestaltung und gesellschaftliches Wohlergehen herausfordern. In kombinierten Rollen des Künstlers, Stadtplaners, Aktivisten, Forschers und Bewohners thematisiert er die Nutzung, Formung und Beeinflussung unserer Umwelt – häufig in Zusammenarbeit mit den dort lebenden Menschen – in ehrgeizigen und provokativen Installationen in Galerien und öffentlichen Räumen.

Ein weiteres Beispiel seines Schaffens sind die „Pollution Pods“, die während der ersten vier Wochen der Ausstellung im Außenbereich der Draiflessen Collection zu sehen sein werden. Diese Installation, die bereits international für Aufsehen gesorgt hat, simuliert in fünf miteinander verbundenen geodätischen Kuppeln die Luft- und Klimabedingungen verschiedener Orte der Welt. Die Besucher\*innen durchwandern die klare Luft Norwegens, riechen die dieselbetriebenen Londoner Taxen und erfahren die Belastung durch Smog in den Städten Neu-Delhi, Peking und São Paulo am eigenen Leib.

[www.draiflessen.com](http://www.draiflessen.com)

16.10. – 27.11.

### The importance of being cozy within

6 Künstlerinnen aus den Ateliers Hoppengarten äußern sich mit verschiedensten Materialien und Techniken zu dem Thema „the importance of being cozy within“. Es werden neben Skulpturen aus Stein, Holz und Keramik auch Malerei und Papierarbeiten zu sehen sein. SO-66 Produzentengalerie, Soester Straße 66, Münster, Tel.: 0175-6052617, Sa + So 15-18 h, [www.so-66.de](http://www.so-66.de)

19.10. – 26.02.23

### Josef Albers: Huldigung an das Quadrat

Zahlreiche hochkarätige Leihgaben aus internationalen Museen, die den außergewöhnlichen Werkzyklus zeigt, an dem Josef Albers seit 1950 bis zu seinem Tod arbeitete.

Josef Albers Museum Quadrat Bottrop, Anni-Albers-Platz 1, Bottrop, Tel.: 02041-372030, Di.-Sa. 11-17 h, So. 10-17 h, [www.quadrat.bottrop.de](http://www.quadrat.bottrop.de)

22.10. – 20.11.

### Eilike Schlenkhoff: Kurvette

Eilike Schlenkhoff widmet sich hauptsächlich der Malerei. Das tut sie ebenso virtuos wie eigenständig und stets auf dem schmalen Grat zwischen Abstraktion und Konkrektion. Noch erstaunlicher sind jedoch ihre installativen Arbeiten.

no cube, Achtermannstraße 26 Münster, Tel.: 0157-82030409, tel. Terminvereinb., [www.nocube.net](http://www.nocube.net)

22.10. – 16.04.23

### Rund um das Kreuzviertel Münster auf alten Postkarten

Großformatige Ansichten und Inszenierungen. Erstmals werden auch schwarz-weiße Ansichtskarten mit Hilfe moderner Computergrafik in Farbe gezeigt. Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, Münster, Tel.: 0251-4924503, Di-Fr 10-18 h, Sa, So + feiertags 11-18 h, [www.stadtmuseum-muenster.de](http://www.stadtmuseum-muenster.de)

27.10. – 19.02.23

### Glanzlichter Polnische Kunst aus dem Kunstmuseum Bochum

Eine Auswahl der Sammlung mit einer großen Bandbreite an künstlerischen Positionen. Sie umfasst Werke der 1920er und 30er Jahre bis hin zu jüngeren Arbeiten der

60er bis 90er Jahre des 20. Jahrhunderts, aus Malerei, Grafik, Plastik, Objektkunst und Installation.

Westpreussisches Landesmuseum, Franziskanerkloster, Klosterstraße 21, Warendorf, Tel.: 02581-9277713, Di.-So. 10-18 h, [www.westpreussisches-landesmuseum.de](http://www.westpreussisches-landesmuseum.de)

28.10. – 05.02.23

### Barbarossa. Die Kunst der Herrschaft

Große internationale Sonderausstellung zu Friedrich I., Barbarossa (1122-1190), der seit 1155 als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation die Geschicke Europas lenkte.

LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, Münster, Tel.: 0251-5907201, Di.-So. 10-18 h, jeden 2. Fr. im Monat 10-24 h, [www.lwl-museum-kunst-kultur.de](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de)

30.10. – 08.01.23

### Ludger Wörtler: Raumbezüge Malerei - Zeichnung - Fresko

Ausstellungsräume, Bildräume, Skizzenräume, Gedankenräume... bilden die ideengebenden Grundlagen der Bilder, Zeichnungen und Plastiken von Ludger Wörtler.

Stadtmuseum Beckum, Markt 1, Beckum, Tel.: 02521 29264, Di-Fr + So 9.30-12.30 h u. 15-17 h, Sa 15-17 h, [www.beckum.de/Stadtmuseum](http://www.beckum.de/Stadtmuseum)

30.10. – 26.02.23

### Michael Pinsky: The Final Bid

Auf spielerische Art und Weise lädt der britische Künstler Michael Pinsky die Menschen ein, nachhaltiger zu leben und in einer symbolischen Aktion den nicht abreißen Strom neuer Waren zu durchbrechen. Beispielhaft hat er sich dabei für das ikonische Objekt des Stuhles entschieden.

Draiflessen Collection, Georgstr. 18, Mettingen, Tel.: 05452-91680, Mi-So 11-17 h, [www.draiflessen.com](http://www.draiflessen.com)

02.11. – 06.01.23

### Werk? Schau! – Einblicke und Hingucker Sabine Schemmer, Hattingen

Landvolkshochschule Schortlemer Alst (LVHS) Freckenhorst, Am Hagen 1, Warendorf, Tel.: 02581-94580, Mo-Sa 10-19 h, So + feiertags 10-14 h, [www.lvhs-freckenhorst.de](http://www.lvhs-freckenhorst.de)

05.11. – 29.01.23

### Mittendrin

#### 82. Telgter Krippenausstellung

Das Museum präsentiert über 100 zeitgenössische Krippen, von der Schnitzarbeit bis zum Lichtinstallation.

Religio – Westfälisches Museum für religiöse Kultur, Herrenstraße 1-2, Telgte, Tel.: 02504-93120, Di.-So. 11-18h, [www.museum-telgte.de](http://www.museum-telgte.de)

06.11. – 12.02.23

### Epoche ZERO

#### Die Sammlung Lenz Schönberg

1958 in Düsseldorf von Otto Piene und Heinz Mack gegründet und später durch Günther Uecker ergänzt, suchte die Künstlergruppe Zero nach neuen Ausdrucksformen, die der Zerrissenheit der eigenen Zeit gerecht werden sollte. Etwa 60 Arbeiten entfalten die künstlerische Bandbreite der Epoche Zero.

Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, Ahlen, Tel.: 02382-91830, Mi.-Sa. 15-18 h, So. + feiertags 11-17 h und n. Vereinbarung, [www.kunstmuseum-ahlen.de](http://www.kunstmuseum-ahlen.de)

12.11. – 11.12.

### Herbstgäste 2022: KünstlerinnenForum-Münsterland e.V.

Als diesjährige Herbstgäste wurde das KünstlerinnenForum Münsterland zu der traditionsreichen Ausstellungsreihe an gleichzeitig drei Kunstorten im nordöstlichen Münsterland eingeladen. Gezeigt werden an den sehr unterschiedlichen Ausstellungsräumen aktuelle Positionen der bildenden Kunst.

Kunstspeicher Mettingen, Burgstraße 9, Mettingen  
Alte Honigfabrik Ibbenbüren, Klosterstr. 21, Ibbenbüren  
Kulturspeicher Dörenthe, Hafenstr. 14, Ibbenbüren  
Öffnungszeiten für alle Orte: Sa + So 14-17 h

12.11. – 05.02.23

### Faszination Wissenschaft. Herlinde Koelbl

Die Fotografin Herlinde Koelbl porträtiert 60 der weltweit renommiertesten Naturwissenschaftler\*innen sowie Nobelpreisträger\*innen und macht ihre Erkenntnisse und die Faszination von Wissenschaft im Wortsinn greifbar.

Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, Münster, Tel.: 0251-4924503, Di-Fr 10-18 h, Sa, So + feiertags 11-18 h, [www.stadtmuseum-muenster.de](http://www.stadtmuseum-muenster.de)



©Kunstmuseum Bochum

28 | Henryk Berlewi, Mechano-Faktur-Konstruktion, 1924/1961, Siebdruck, 61 x 50 cm



Foto: Stephan Kube, Creven

29 | Barbarosakopf bzw. Cappenberg Kopf, um 1150/60 Selm-Cappenberg, Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist



30 | Ludger Wörtler, Token, Raum, Gelb, 2020, Acryl auf Maltuch, 180 x 145 cm



Foto: Archiv Lenz Schönberg

31 | Hermann Bartels, Gelbes Bild, 1959, Sammlung Lenz Schönberg